

Würde & Text

Freitag, 24. April 2009

«Eine gute Lektüre ist ein Dank an den Text»

Neue Zürcher Zeitung, 18.04.2009

Ein Gespräch mit George Steiner über die Moral des Verstehens, die Amoral des Schreibens und die Angst vor einem neuen Antisemitismus

George Steiner ist kein Literaturtheoretiker, sondern ein Literat: Er verteidigt die Klassiker und plädiert für das Auswendiglernen. Die Frage, wie und ob Literatur den Leser verändern kann, ist dabei zentral. Sieglinde Geisel besuchte George Steiner in seinem Haus in Cambridge.

Lesen Sie hier weiter